



Der Stadtrat behandelte an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2018 folgende Geschäfte und fasste die nachstehenden Beschlüsse:

1. Haslibrunnen AG:
 - 1.1 Die Interpellation Dietrich Pascal (FDP) vom 27. August 2018: Die dem Projekt für den Ausbau des Alterszentrums Haslibrunnen zugrundegelegten Zahlen und Berechnungen, wurde beantwortet.
 - 1.2 Die Motion der SVP-Fraktion vom 25. Juni 2018: Drittbeteiligungen bei der Haslibrunnen AG-Ausgliederung ernsthaft prüfen, wurde als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt.
 - 1.3 Im Rahmen einer zweiten Lesung wurde die Vorlage zur Aktienkapitalerhöhung der Haslibrunnen AG inklusive der Abstimmungsbotschaft zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 10. Februar 2019 verabschiedet.
2. Dem Erlass des Reglements über die Mehrwertabgabe wurde zugestimmt. Der Abschreibung der
 - Motion Zurlinden Urs (FDP) und Mitunterzeichnende vom 23. August 2010: Mehrwertabschöpfung für eine dynamische Bauzonenpolitik
 - Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 23. August 2010: Mehrwertabschöpfungwurde ebenfalls zugestimmt.
3. Die Aufhebung der Überbauungsordnung Nr. 11 "Dreilinden" und der Neuerlass der Überbauungsordnung Nr. 11 "Parkhotel Langenthal" wurden genehmigt.
4. Das Projekt zur Sanierung der Laufbahn sowie der Oberflächenerneuerung beim Sportplatz und bei der Weitsprungbahn des Schulzentrums Elzmatte wurde genehmigt und der erforderliche Kredit bewilligt.
5. Der Kredit für die befristete Zusatzfinanzierung für 2019 und 2020 an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) wurde genehmigt.
6. Die Fristverlängerung bis zum 31. Dezember 2019 für die Bearbeitung der Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 20. Juni 2016: Revision des Wahl- und Abstimmungsreglementes, wurde genehmigt.
7. Die Interpellation Dietrich Pascal (FDP) vom 25. Juni 2018: Bewilligung von Verpflichtungskrediten durch den Gemeinderat als gebundene Ausgaben, wurde beantwortet
8. Die Interpellation Barben Stefanie (FDP), Marti Bernhard (SP), Dietrich Pascal (FDP), Käser Gerhard (parteilos), Spotti Martin (parteilos) und Mitunterzeichnende vom 25. Juni 2018: "Transformation Porziareal", wurde beantwortet
9. Mitteilungen des Gemeinderates: Keine.
10. 6 parlamentarische Vorstösse wurden eingereicht:
 - Motion Clavadetscher Diego (FDP), Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 29. Oktober 2018: Verbesserung der politischen Effizienz
 - Motion Fankhauser Janosch (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. Oktober 2018: Zeitplanung im Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum"
 - Motion Bayard Paul (SP) und Mitunterzeichnende vom 29. Oktober 2018: Für eine aktive Boden- und Wohnbaupolitik
 - Interpellation Schär Michael (FDP) vom 29. Oktober 2018: Ist die Stadt Langenthal auf die rechtlichen Änderungen bei den Abfallgebühren vorbereitet?
 - Interpellation Zurlinden Urs (FDP) und Dietrich Pascal (FDP) vom 29. Oktober 2018: Verzicht auf Erdgasröhrenspeicher



Stadtrat

Publikation Beschlüsse

- Interpellation Bader Roland (FDP), Dietrich Pascal (FDP), Howald Carole (jll) und Zurlinden Urs (FDP) vom 29. Oktober 2018: Planung des neuen Eisstadions "Arena Oberaargau"

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Beschlüsse der Traktanden Nrn. 1.2, 1.3 und 4 – 6 kann gemäss Art. 60 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 23. Mai 1989 innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung des Stadtratsbeschlusses, das heisst bis am 3. Dezember 2018, beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau, Schloss, Postfach 175, 3380 Wangen a. Aare, schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden.

Referendumsrecht

Die Geschäfte gemäss Traktanden Nrn. 2 (Erlass des Reglements über die Mehrwertabgabe) und 3 (Aufhebung und Neuerlass der Überbauungsordnung Nr. 11) wurden unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums verabschiedet. Das fakultative Referendum gilt gemäss Art. 29 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 als zustandegekommen, wenn 400 der in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten innerhalb von 30 Tagen seit der Veröffentlichung des Stadtratsbeschlusses, das heisst bis am 3. Dezember 2018, unterschrieben beim Gemeinderat verlangen, dass das Geschäft der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten sei. Die Akten liegen im Verwaltungszentrum (Sekretariat Stadtrat) zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten auf.

Langenthal, 29. Oktober 2018

STADTRAT LANGENTHAL

Die Sekretärin:
Janine Jauner